

Techniktipps für Alltags- und Tourenradler

Was bedeutet die Bezeichnungen auf meinem Fahrradreifen?

Wenn Du Dir Deinen Reifen einmal anschaust, findest Du eine ganze Reihe technischer Angaben. Einige dieser Angaben sind unwichtig, andere solltest Du unbedingt beachten.

Es gibt 3 Standards für die Reifenbezeichnung. Zoll, französische Bezeichnung und **ETRO** (European Tire and Rim Technical Organization). Die Zollbezeichnung gibt den ungefähren Außendurchmesser des Reifens an. Eine Bezeichnung an Deinem Reifen in Zoll könnte z.B. **28 x 1.40** sein. Dann hätte Dein Reifen einen Außendurchmesser von ca. 28 Zoll und eine Reifenbreite von 1,4 Zoll. Die Zollangabe ist eine alte Reifenangabe und kommt noch aus der Zeit der Stempelbremsen. Dort war es wichtig den Außendurchmesser zu kennen. Heute spielt diese Bezeichnung aus Marketinggründen nur noch bei Mountainbikereifen eine Rolle.

Eine französische Größenangabe ist z.B. **700x47C**. Dies Angabe besagt, dass der Außendurchmesser Deines Reifens ca. 700mm beträgt und Dein Reifen 47mm breit ist. C steht für den Innendurchmesser, in diesem Fall 622mm.



Reifengröße nach ETRO-Norm

Als „normaler“ Alltags- und Tourenradler empfehle ich Dir, Dich einzig an der ETRO-Bezeichnung Deines Reifens zu orientieren und die übrigen Angaben (Zoll, Französische Bezeichnung) zu ignorieren. Die ETRO-Bezeichnung ist die genaueste und aktuelle Reifenbezeichnung in der Europäischen Union und somit der bei uns verbindliche Standard für Reifengrößen.

Eine typische ETRO-Bezeichnung ist **42-622**. Die „42“ gibt Deine Reifenbreite an. In diesem Fall 42mm. Die „622“ steht für den Innendurchmesser Deines Reifens. In diesem Fall 622mm. Das entspricht dem Durchmesser eines Tourenrades mit 28 Zoll. Wenn Du also beim Händler Deines Vertrauens einen neuen Reifen kaufen möchtest, musst Du hinsichtlich der Größenangaben nur

auf die ETRO-Bezeichnung achten und diese dem Händler mitteilen. Alle anderen Größenangaben auf dem Reifen sind für Dich als Alltagsradler nicht wichtig.

Möchtest Du nun z.B. einen schmalen Reifen z.B. in der Breite 37mm kaufen, wäre das die ETRO-Bezeichnung 37-622. Die 622 bleibt immer bestehen, da sich Deine Felgenreife ja nicht geändert hat, sondern nur die Reifenbreite. Jetzt kennst Du also die erste wichtige Bezeichnung auf Deinem Reifen. Die Reifengröße nach ETRO.

Eine sehr wichtige weitere Information, die Du auf der Flanke Deines Reifens finden kannst, sind Angaben zum minimalen und maximalen Luftdruck. Diese Angaben sind sehr wichtig und sollten von Dir unbedingt beachtet werden. Die Luftdruckangaben sind in aller Regel in bar und in PSI (Pound-force per square inch, 1bar = 14,504 psi). Lasse Dich nicht verwirren. Die PSI-Angabe kannst Du getrost ignorieren. Orientiere Dich immer an den Angaben in bar und achte darauf, dass der Luftdruck Deines Reifens die Min/Max Angaben zum Reifendruck einhält. Übrigens, ein zu niedriger Luftdruck macht Deinen Reifen pannenanfälliger, läßt ihn schneller verschleissen und reduziert beim E-Bike auch die Reichweite!

Jetzt kennst Du die zwei wesentlichen Angaben zu Deinem Reifen, die Reifengröße und den Reifendruck.

Als letztes solltest Du Dich auf die Suche machen und prüfen, ob Du noch einen kleinen Pfeil mit der Bezeichnung „Rotation“ auf Deinem Reifen findest. Je nach Reifenprofil ist es nämlich nicht egal, in welcher Laufrichtung die Reifen montiert werden. Wenn diese bei Deinem Reifenprofil nicht egal ist, wird die Laufrichtung durch den kleinen Pfeil angezeigt.



Rotationspfeil als Angabe zur Laufrichtung

Jetzt kennst Du alle wesentlichen Informationen auf der Flanke zu Deinem Reifen, die Größe in ETRO, den Max./Min. Luftdruck und die Rotationsrichtung. Ich wünsche Dir eine möglichst pannenfreie Fahrt und vergesse nicht, den Reifendruck mindestens 1x im Monat zu überprüfen.

(Thomas Kolbeck)